

Frau Heidi Sennwitz
Fraktionsvorsitzende

68782 Brühl, den 16.11.2015

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstr. 1

68782 Brühl

Anträge der Freien Wähler-Fraktion zum Haushalt 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Freien Wähler beantragen für den **Haushalt 2016** für folgende Maßnahmen die erforderlichen Mittel bereit zu stellen:

Die für das Haushaltsjahr 2015 beantragten, aber nicht erledigten Vorhaben, sind für den Haushalt 2016 fortzuschreiben:

1. Friedhöfe Brühl und Rohrhof

Die Neugestaltung der Friedhöfe Brühl und Rohrhof einschließlich weiterer Wasserstellen soll stufenweise weiter verfolgt und ausgeführt werden.

Für den anfallenden Wegebau sind 50 000,-- Euro einzustellen.

2. Fortführung der beschlossenen Sanierungsmaßnahme der Ortsstr. „Am Schrankenbuckel „ .
Der letzte Bauabschnitt soll in 2016 umgesetzt werden.

3. Der alte asphaltierte vorhandene Gehweg in der Fichtestr. zum Neubaugebiet Bäumelweg (rechts von der Tankstelle) soll 2016 erneuert werden.

4. Ein neues Konzept für ein Radwegleitsystem in Brühl-Rohrhof incl. Kollerinsel ist zu entwickeln.

5. Die Haltebuchten an den Ortseingängen sind mit intelligenten Karten auszustatten.

6. Steffi-Graf-Park

Für die längst fällige Umgestaltung der Rollschuhbahn sind 50 000,-- Euro vorzusehen. Für die zukünftige Planung sollen die evang. Kirchengemeinde, der JGR und Vertreter des Postilions miteingebunden werden.

Neue Anträge für 2016

1. Sozialer Wohnungsbau

Ein Neubau eines gemeindeeigenen Wohnhauses für bezahlbaren, barrierefreien Wohnraum nach dem Vorbild Rohrhoferstr. 34 ist auf dem gemeindeeigenen Grundstück Albert. Einsteinstr. zu planen und nach Fertigstellung der Rohrhofer Str. 34 zu errichten.

Durch den dringenden Bedarf an Wohnraum soll die Gemeinde mit der ev. Pflege Schönau für das angrenzende Grundstück Gespräche mit dem Ziel aufnehmen, von der ev. Pflege Stell- bzw. Tiefgaragenplätze zu mieten bzw. zu kaufen, um so den Bauplatz optimal nutzen zu können.

Haushaltsansatz für die Planung: 30 000,-- Euro

2. Gemeindewohnungen

In bestehenden Gemeindewohnungen und Häuser wie zum Beispiel die Häuser Hauptstr.11, Heiligenhag 9 sowie Friedrichstr. 26 sollen neue Heizungsanlagen eingebaut werden. Diese Sozialwohnungen haben noch keine zentrale Ölversorgung. Das Öl muss noch mühselig in Kannen bis in die oberen Stockwerke geschleppt werden. Älteren Menschen kann dies nicht zugemutet werden.

Deshalb ist der Einbau einer neuen zentralen Heizungsanlage dringend notwendig.

3. Schmerse Gelände

Auf dem großen ehemaligen Schmerse Gelände soll ein großes Gemeindewohnhaus neben dem alten Schmerse Wohnhaus für Flüchtlings-/Sozialwohnungen entstehen. Das Gelände ist viel zu groß für nur ein Vereinshaus für den geplanten Umzug des Hundevereins.

Haushaltsansatz für Planung Neubau : 30 000,-- Euro

Haushaltsansatz für Planung Umbau : 20 000,-- Euro

4. Grunderwerb

Einstellung von mind. 1,5 MIO Euro für Grunderwerb („normaler „ Grunderwerb und Ankauf von Häusern zur Flüchtlingsunterbringung). Dadurch sollen Wohncontainer solange als irgend möglich vermieden werden. Die Koordination soll von einem Bediensteten der Gemeinde durchgeführt werden.

5. Gehwegsanierung

Der Gehweg Gartenstraße entlang des SV Rohrhof ist komplett neu zu pflastern und begehbar für alle Fußgänger zu machen, sowie Haltebuchten für Autos sind neu zu gestalten.

6. Neugestaltung des Platzes an der Ecke Rohrhofer Str., Ketscher str.

7. Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewarts als Halbtagsstelle für die Feuerwehr.

Haushaltsansatz für die Planung 25 000,-- Euro

8. Fortführung der Sanierung und Neugestaltung unserer Spielplätze

Die gemeinsame Weiterführung der Sanierung unserer Spielplätze in der Spielplatzkommission soll fortgeführt werden:

Haushaltsansatz Gartenstraße	50 000,-- Euro
Wiesengrund/ Mehrgenerationsspielplatz	110 000,-- Euro

9. Sitzbänke entlang des Rheins und des Dammes

Weitere Sitzbänke entlang des Dammes auf der Kollerinsel sind zu befestigen sowie Sitzbänke auf der Brühler Seite von der Fähre bis zum Bundeswehrgelände.

10. Anschaffung von Tablets für alle Gemeinderäte.
11. Nachbarschaftshilfe der evang. und kath. Kirchengemeinden Brühl und Rohrhof. (monatlich wie bisher 500,-- Euro)
12. Unterstützung für folgende Institutionen :

Afrika 3. Weltverein 3 000,--

Frauenhäuser Heidelberg und Mannheim jeweils 2 000,-- Euro

Die fortgeschriebenen und neuen Anträge für den Haushalt 2016 dienen zur Verbesserung und Erhaltung aller Einrichtungen der Gemeinde und der guten Infrastruktur.

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Sennwitz
Fraktionsvorsitzende